



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Am Sonntag ist das Wintermeeting auf der Dortmunder Sandbahn beendet worden und wie immer wird es nur wenige geben, die darüber in Trauer verfallen. Der Rennverein hat zweifellos das Beste daraus gemacht, der Besuch war deutlich besser als in den Vorjahren, die Bahn war lebendiger, es gab neue Ideen. Sportlich gesehen war es ein mühsames Geschäft. Im zweiten Winter in Folge werden in Dortmund Rennen nur noch alle 14 Tage gelaufen und trotzdem ist es ein immer schwierigeres Unterfangen geworden, genügend Starter zu bekommen. Das liegt, und da kann es eigentlich keine Diskussionen geben, nicht nur an dem angebotenen Geläuf, denn auch an den jetzt anstehenden Grasbahnrenntagen kommt es nicht gerade zu kopfstarken Feldern.

Trotzdem wird unverändert über den Bau einer Polytrackbahn diskutiert. Viel Euphorie ist da im Moment nicht zu spüren. Wenn Dortmund ein Platz dafür wäre, müsste die Grasbahn weichen. Und man müsste halt im Sommer regelmäßig Rennen anbieten. Doch für zusätzliche Veranstaltungen reicht im deutschen Rennsport die Zahl der Pferde einfach nicht aus. Eine solche Bahn würde sich langfristig sicher nur mit mindestens zwanzig Renntagen pro Jahr rechnen, es würde auf Kosten anderer Veranstalter gehen, wobei viele ohnehin quantitativ schon am unteren Limit angekommen sind. Ein Argument für eine solche Bahn wäre sicherlich, auch wenn es merkwürdig klingen mag, der Klimawandel. Die immer trockeneren Sommer zwingen die Rennbahn zu intensiverer Bewässerung – und wer über keinen eigenen Brunnen verfügt, also das Gros der Bahnen, muss dafür immer tiefer in die Tasche greifen. Am Ende bleibt aber trotzdem eine Erkenntnis: Die ganze Diskussion kommt zu spät. Vor zwanzig Jahren hätte eine solche Bahn Sinn gemacht. Heute nicht mehr. DD

## Der BBAG-Dienstag in Cheltenham



Lark in the Mornin (li.) gewinnt für die Ittlinger Zucht. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Es war vermutlich eine Premiere: Am Eröffnungstag des Cheltenham Festivals, dem wichtigsten Hindernismeeetings der Welt, gewannen zwei Pferde aus deutscher Zucht: **Gaelic Warrior** (Maximos), den die Familie Niarchos auf dem Fährhof gezogen hat, holte sich die Arkle Trophy (Gr. I) über Jagdsprünge, **Lark in the Mornin** (Soldier Hollow) aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen war im Fred Winter Hurdle vorne. Beide sind als Jährlinge über die BBAG ins Ausland verkauft worden und auf verschlungenen Wegen nach Irland gelangt. Cheltenham-Sieger mit einem "GER" als Suffix sind eher eine Rarität, der bisher wichtigste dürfte der vom Gestüt Etzean gezogene Don Cossack (Sholokhov) gewesen sein, er gewann 2016 den Cheltenham Gold Cup (Gr. I).

Erwartungsgemäß standen die ersten beiden Cheltenham-Tage ganz im Zeichen der irischen Pferde, sie gewannen jedes Gr.-Rennen. Willie Mullins siegte sechsmal, wobei der Sieg von Jasmin de Vaux (Tirwanako) in dem den Dienstag abschließenden "Bumper" den 100. Treffer des Champion-Trainers beim Festival bedeutete. Sein erstes Rennen als Trainer hatte er dort 1995 gewonnen. Einen ausführlichen Bericht über die ersten beiden Cheltenham-Tage lesen Sie auf Seite 5.

## Inhaltsverzeichnis

Deckplan Matusche

ab S. 22

WETT  
STAR



18+ | Suchtrisiko  
[buwei.de](http://buwei.de) | [whitelist.fyi](http://whitelist.fyi)

Wir feiern

**1. GRASBAHN RENNTAG  
DER SAISON IN MÜLHEIM**

**Schon mal am Rad gedreht?**

Drehen und gewinnen Sie am Sonntag bis zu 50 € Wettguthaben.

WETT  
STAR

WETTSTAR.de

## Die Dubai-Starter stehen fest

Der Dubai Racing Club hat die vorläufigen Starterlisten für den Renntag rund um Dubai World Cup (Gr. I) am 30. März vorgelegt. In den neun Rennen des Tages wurden 33 bisherige Gr. I-Sieger gemeldet, 13 Nationen sind vertreten. Einziger deutscher Teilnehmer ist **Sisfahan** (Isfahan) aus dem Stall von Henk Grewe, er trifft im mit sechs Millionen Dollar dotierten Dubai Sheema Classic (Gr. I) über 2400 Meter auf elf hochkarätige Gegner. Darunter sind Breeders' Cup Turf (Gr. I)-Sieger Auguste Rodin (Deep Impact), die Coronation Cup (Gr. I)-Siegerin Emily Upjohn (Sea the Stars), der bestens bekannte Rebel's Romance (Dubawi) und ein extrem starkes japanisches Aufgebot mit dem 2022er Sieger Shahryar (Deep Impact) und den Top-Stuten Liberty Island (Duramente) und Stars On Earth (Duramente).

Im Dubai World Cup (Gr. I) tritt der Vorjahressieger Ushba Tesoro (Orfevre) u.a. gegen den Saudi Cup (Gr. I)-Sieger Senor Buscador (Mineshaft) und den Breeders' Cup Classic (Gr. I)-Zweiten Derma Sotogake (Mind Your Biscuits) an. Zum voraussichtlich vierköpfigen Aufgebot Japans zählt Dura Erede (Duramente), der von Bauyrzhan Murzabayev geritten werden soll. Dura Erede, von englischen Buchmachern zumeist zum Kurs von 21:1 für dieses Rennen angeboten, war unter dem Kasachen zweijährig Gr. I-Sieger auf Gras. Im Dezember letzten Jahres erreichte das Gespann Gr. I-Platzierungen auf Sand in Japan

» [Klick zu den vorläufigen Starterfeldern](#)

## Schweiz verbietet ab Juli Peitscheneinsatz

Eine für die Schweiz bahnbrechende Entscheidung hat in der vergangenen Woche der Dachverband Galopp Schweiz gefällt. Auf Antrag des Vorstandes haben die Aktiven mit 37:15 Stimmen beschlossen, den Einsatz der Peitsche im Rennen ab dem 1. Juli zu verbieten. Eine Peitsche darf zwar mitgenommen werden, aber ausschließlich zur Korrektur, etwa bei einem eventuellen Ausbrechen. Es gab gegenüber dem bisherigen Status bereits konkrete Änderungsvorschläge, die allerdings genau wie ein Strafenkatalog noch konkretisiert werden müssen.

Aus technischen Gründen erscheint die Rubrik "Deutsche Zucht im Ausland" erst wieder in der nächsten Woche.

**RACEBETS**

# DAS FINALE IN CHELTENHAM



**ZWEITER? GELD ZURÜCK**

In allen Gruppe-Rennen in Cheltenham erstatten wir euch euren Sieg-Einsatz, sollte eure Auswahl doch nur Zweiter werden.



**DER BESTE KURS**

Täglich ab 10 Uhr erhöhen wir die Quote eines Hindernisstars in Cheltenham. Am Freitag ist es Galopin des Champs im Cheltenham Gold Cup.

**Hals und Bein!**

18+ | Zweiter - Geld zurück | Gilt nur für Festkurs-Siegwetten. Auszahlung erfolgt als Freiwette bis 10 € pro Rennen | Der beste Kurs | Gilt nur auf Festkurs im Spezialmarkt. Max. Einsatz 10 € und eine Wette pro Kunde | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)



[WWW.ETALONS-GALOP.COM](http://WWW.ETALONS-GALOP.COM)

Brauchen **Sie mehr Informationen zu französischen Deckhengsten?**  
Schauen Sie in das **Französische Hengstbuch Online**.

Brauchen Sie **aktuelle Informationen?**  
**Statistiken, Ergebnisse, Analysen, Auktionsresultate...**  
Das **Französische Hengstbuch Online** ist eine **unverzichtbare**  
**und umfangreiche Hilfe für Züchter.**

\* die statistischen Informationen (Ergebnisse der Nachkommen...) auf den Deckhengstseiten resultieren aus den Dateibasen von 15 Ländern und wurden von Weatherbys zusammengestellt.

*Rendez-vous at*

[WWW.ETALONS-GALOP.COM](http://WWW.ETALONS-GALOP.COM)

**Die Website für das  
Französische Hengstbuch.**

*Optimiert für  
Smartphone und Tablets.  
Kostenlos.*



© Agence G

#vivelevagefrancais #breedinfrance #raceandcare

[www.federationdeseleveursdugalop.fr](http://www.federationdeseleveursdugalop.fr)   

TURF NATIONAL

Dortmund, 10. März

Preis der Marktcom Eventwerkstatt - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1800m

LIKE MAGIC (2021), H., v. Magician - Loyalität v. Kamsin, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 75 kg, 2. Son of Gulizar (Ten Sovereigns), 3. Flying (Best Solution), 4. Akano, 5. Superjet, 6. Waterproof  
Le. 2¼-9-4½-6-3

Zeit: 2:00,58

Boden: trocken

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2022  
36.000

> schnell > sicher > sattelfest

**Versicherungsbüro Klaus Wilhelm**  
Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Mobil: 0 152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00  
pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

**Vermittlung von Pferdeversicherungen**

Schon im Führring hinterließ **Like Magic** einen sehr guten Eindruck und das konnte er dann im Rennen auch problemlos umsetzen. Es ist fraglos ein Pferd für bessere Aufgaben, was er schon zweijährig bewiesen hat, als er beim Debüt in Düsseldorf gewinnen konnte, dann im Krefelder Ratibor-Rennen wohl an dem zu schweren Boden gescheitert war. Diesmal war es ein guter Arbeitsgalopp für den Karlshofer.

Er ist ein Sohn des mehrfachen Gr. I-Vererbers **Magician** (Galileo), der schon mehrere Plätze als Deckhengst gesehen hat. Er stand zuletzt in Irland im Meelin Stud auf einem ziemlichen Außenposten, inzwischen ist eine chinesische Investorengruppe der maßgebliche Eigner.



Like Magic kommt zu einem problemlosen Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Like Magic war bei der BBAG im Ring und wurde der HFTB Racing Agency für 36.000 Euro zuge schlagen. Die Mutter **Loyalität** (Kamsin) hat bei nur wenigen Starts wie jetzt der Sohn über 1800 Meter auf der Dortmunder Sandbahn gewonnen. Like Magic ist ihr Erstling, danach kam Lashgarak (Isfahan), der bei der BBAG für 30.000 Euro ebenfalls an die HFTB Racing Agency verkauft wurde und aktuell für Darius Racing im Pre-Training auf dem Ohlerweiherhof steht, eine Jährlingsstute heißt Latifah (Isfahan). Loyalität ist eine Schwester von vier Siegern aus einer Röttgener Familie, denn ihre dritte Mutter ist die klassische Siegerin Walesiana (Star Appeal), die einst an Scheich Mohammed verkauft wurde. Die zweite Mutter Zahrat Dubai (Unfuwain) hat die Nassau Stakes (Gr. I) und die Musidora Stakes (Gr. III) gewonnen, ihr bester Nachkomme auf der Bahn war die Listensiegerin Modeyra (Shamardal), Dritte u.a. im Prix de Royallieu (damals Gr. II).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

LIKE MAGIC

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

stark + korrekt

Stutfohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

## NATIONAL HUNT

Cheltenham 2024 -  
die ersten Tage

Wer geglaubt hatte, die irischen Gäste würden sich an den ersten Tagen beim Cheltenham Festival nicht an den vorgegebenen Fahrplan halten, der eine komplette Dominanz vorsah, der sah sich getäuscht. Willie Mullins und Co, beherrschten die Szenerie von Beginn an, den Gastgebern blieb es vorbehalten, in den nicht ganz so wichtigen Rennen vorne zu sein. Besonders heftig erwischte es Top-Trainer Nicky Henderson, aus dessen Aufgebot am Dienstag gleich fünf Pferde angehalten wurde und der als Konsequenz an den Folgetagen gleich mehrere chancenreiche Kandidaten strich - offensichtlich ist im Stall irgendetwas nicht in Ordnung.



Zu trinken gab es auch etwas in Cheltenham. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Was von Willie Mullins Team nun wirklich nicht gesagt werden konnte. Der 67jährige hat gefühlt seinen halben Stall über die Irische See geschickt, theoretisch hätte er an den ersten beiden Festival-Tagen jedes Rennen gewinnen können, schließlich hatte er in jedem mindestens einen Starter. Immerhin wurden es sechs, wobei es am Dienstag vor exakt 60.181 Zuschauern mit drei Gr. I-Siegen gut genug los ging. Nur im ersten Rennen gab es einen kleinen Hakler, als im Supreme Novices' Hurdle (Gr. I) seine fünf Starter nur Platzgelder eingaloppierten, der Sieger mit Slade Steel (Telescope) unter Rachael Blackmore aber trotzdem aus Irland kam, aus dem Stall von Trainer Henri de Bromhead.

Doch schon im zweiten Rennen des Festivals war der Mullins-Schützling **Gaelic Warrior** (Maxios) nicht zu schlagen. Der enigmatische Wal-



Ein souveräner Sieg für den BBAG-Kauf Gaelic Warrior. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

lach hatte beim Start zuvor in Leopardstown eine ziemlich desaströse Vorstellung gegeben, als er in einem Zwei-Rennen am finalen Sprung zu Fall kam, zu diesem Zeitpunkt aber bereits restlos geschlagen war. Diesmal war er mit Ohrenschützern ausgerüstet, was offensichtlich eine positive Wirkung hatte, auch wenn er sich nach dem Rennen im Absattelring wieder reichlich ungebärdig zeigte. Sein Sieg, sein siebter beim 13. Start, war letztlich eine souveräne Angelegenheit. Pierre Boulard hatte ihn bei der BBAG für gerade einmal 9.000 Euro ersteigert. "Gefallen hatten mir damals sein Pedigree und natürlich seine Optik", erklärte er in Cheltenham gegenüber dem Kollegen vom "Jour du Galop", "es war klar, dass es ein spätes Pferd werden würde." Er war zunächst im Langeneste/Macaire-Stall, wechselte dann nach Irland, jetzt war es sein dritter Gr. I-Sieg. Für den im Castle Hyde Stud in Irland stehenden Maxios (Monsun) war es nach Quilixios der zweite Nachkomme, der ein Gr. I-Rennen über Sprünge gewinnen konnte. Dieser startete auch am Dienstag, blieb aber 39 Längen hinter Gaelic Warrior als Achter chancenlos. Das Pedigree des Siegers haben wir nachfolgend angeführt.

Weitere Sieger von Willie Mullins an diesem Tag waren State Man (Doctor Dino) und Lossiemouth (Great Pretender), die beide als heiße Favoriten angetreten waren. State Man war in Abwesenheit des Top-Hürdlers Constitution Hill (Blue Bresil) im Champion Hurdle (Gr. I) nicht zu schlagen, auch wenn es in einem in der Breite sicher nicht ganz so stark besetzten Rennen ein besserer Arbeitssieg war. Lossiemouth hatte gleichfalls keine größeren Probleme, um das Mares Hurdle (Gr. I) über 4000 Meter zu gewinnen. Die Stute soll im kommenden Jahr gezielt auf das Champion Hurdle (Gr. I) trainiert werden. Bei acht Starts hat sie bisher siebenmal gewonnen, ein zunächst geplanter Start in einigen Wochen in Auteuil wurde jetzt wieder gestrichen.



## Der Coup des Ittlingers

**Lark in the Mornin** (Soldier Hollow) war in den vergangenen Wochen bei den Buchmachern für einen Sieg im Boodles Juvenile Hurdle Handicap – es ist das frühere “Fred Winter” – stark gewettet worden. Doch am Dienstag war er relativ schwach im Wettmarkt, startete unter J J Slevin zum Kurs von 9:1. Der schwere Boden schien nicht mehr passend zu sein, Trainer Joseph O’Brien hatte sogar kurz überlegt, das Pferd zu streichen. Das störte den Vierjährigen letztlich aber nicht, er gab nach 3300 Metern 21 Gegnern das Nachsehen. Bei der BBAG-Jährlingsauktion hatte es das irische Powerstown Stud von Tom Whitehead für 28.000 Euro gekauft, ganz sicher noch nicht mit dem Blick auf den Hindernissport. Die Pinhooker schickten ihn ein Jahr später in Newmarket bei der Guineas Breeze Up-Sale von Tattersalls in den Ring und erzielte ein sattes Plus: Für 130.000gns. ging er über Blandford Bloodstock nach Irland, gewann noch im gleichen Jahr über 1600 Meter in Listowel. Nach einem vierten Platz dreijährig wurde er gelegt und dann sehr behutsam in

◀ State Man war der Sieger im Champions Hurdle. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – JJ Clark

TATTERSALLS YEARLING SALES

EUROPAS FÜHRENDE  
JÄHRLINGSAUKTION

*Alle  
Jahre wieder*

NOMINATE ONLINE

Nennungsschluss - Montag 25.März

Contact: TINA RAU Mob: +49 151 51920996  
tina.rau@gmail.com [www.tattersalls.com](http://www.tattersalls.com)



*Tattersalls*



# WIR HÖREN ZU!

Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter **deliusdaniel@aol.com** oder **info@turf-times.de** eingeschickt werden, gerne auch mit Kommentaren und Fotos.



Maiden-Hürdenrennen an den Sport über Sprünge herangeführt – man hatte einen Plan, der in Cheltenham aufging.

Der Wallach ist der zweite Nachkomme der zweifachen Siegerin **Loyalty** (Lando), deren Erstling Lonia (Acclamation) gewonnen hat, sie steht im Besitz des Gestüts Ohlerweiherhof. Dreijährig ist in Ittlinger Besitz bei Trainer Marcel Weiß Loreen (Best Solution). Loyalty ist Schwester des Derbysiegers und Deckhengstes Lucky Speed (Silvano).

### Der Jubiläumssieger von Willie Mullins

Drei Sieger sattelte Mullins auch am Dienstag, wobei im abschließenden National Hunt-Flachrennen Jasmin de Vaux (Tirwanako) den 100. Festival-Sieger des Trainers markierte. Trotzdem gingen nicht alle Träume in Erfüllung, denn ausgerechnet der 2:9-Favorit El Fabiolo (Spanish Moon) patzte in der Queen Mother Champion Chase (Gr. I) über 3200 Meter. Nach einem schweren Fehler am fünften Hindernis hielt ihn Jockey Paul Townend vorsichtshalber an. Der Sieg ging trotzdem nach Irland, durch den von Henry de Bromhead trainierten und von Rachael Blackmore gerittenen Captain Guinness (Arakan), einen routinierten Springer, der vergangenes Jahr in diesem Jahr Zweiter geworden war.

In den ersten beiden Rennen des Tages waren Mullins-Pferde nicht zu schlagen. Zum Auftakt gewann der Favorit Ballyburn (Flemensfirth) wie ein zukünftiger Superstar das Gallagher Novices' Hurdle (Gr. I), wobei Paul Townend im Sattel nicht die geringsten Probleme hatte. Sieben Pferde liefen, die ersten fünf Plätze belegten Schützlinge von Willie Mullins. Rund 40 Minuten später ging auch die Brown Advisory Novices Chase (Gr.



Captain Guinness unter Rachael Blackmore. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – JJ Clark



Ballyburn ist erwartungsgemäß eine Klasse für sich. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

I) über weite 5000 Meter durch Fact File (Poliglote) an einen Vertreter des irischen Championtrainers.

Dass es für die Gastgeber nicht ganz so peinlich wurde, lag an den Skelton-Brüdern. Trainer Dan und Jockey Harry gewannen mit Langer Dan (Ocovango) und Unexpected Party (Martaline) die beiden Handicaps des Tages. Auf ein Rennen musste jedoch verzichtet werden. Das Cross Country-Jagdrennen wurde ersatzlos gestrichen, da Teile der Bahn im Innenbereich unter Wasser standen.

Tragische Momente sollten nicht verschwiegen werden, am Dienstag wurden zwei Todesfälle kommuniziert. So kollabierte der elf Jahre alte Highland Hunter in einem Jagd-Handicap. Noch eine Woche zuvor hatte er den Trauerzug des bei einem Pont-to-Point-Rennen zu Tode gekommenen Reiters Keagan Kirkby angeführt - es war dessen Lieblingssperd. Und in dem von Lark in the Morning gewonnenen Hürdenrennen fiel der ebenfalls in den Mulryan-Farben laufende Ose Partir am vierten Hindernis und konnte nicht gerettet werden.

Am Freitag steht mit dem Cheltenham Gold Cup (Gr. I) das Highlight des glamourösen Meetings an, es könnte dann zur absoluten Krönung für Mullins werden. Denn mit Galopin des Champs (Timos), dem Vorjahressieger, stellt er unter Paul Townend den klaren Favoriten. Auch hier gibt es durch den vom Gestüt Etzean gezogenen **Timos** (Sholokhov) als Vater des Klassesteepplers eine deutsche Komponente.

## Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

### iPEDIGREE for GAELIC WARRIOR (GER)

<b>GAELIC WARRIOR (GER)</b> (Bay gelding 2018)	Sire: <b>MAXIOS (GB)</b> (Bay 2008)	Monsun (GER) (Brown 1990)	Konigsstuhl (GER)
			Mosella (GER)
		Moonlight's Box (USA) (Bay 1996)	Nureyev (USA)
			Coup de Genie (USA)
	Dam: <b>GAME OF LEGS (FR)</b> (Bay 2008)	Hernando (FR) (Bay 1990)	Niniski (USA)
			Whakilyric (USA)
		Three Mysteries (IRE) (Grey 2000)	Linamix (FR)
			Maid of Erin (USA)



**Gaelic Warrior (GER)**, €9,000 yearling BBAQ September Yearling Sale - PB BS, won 4 races over hurdles (16f.-24f.) at 4 and 5 years, 2023 and £200,126, placed twice and won 3 races over fences (16f.-24f.) at 5 and 6 years, 2024 and £157,473 including Arkle Challenge Trophy Novices' Chase, Cheltenham, Gr.1, Faugheen Novice Chase, Limerick, Gr.1, War of Attrition Novice Hurdle, Punchestown, Gr.1 and Liffey Handicap Hurdle, Leopardstown, Gr.2 and placed including second in Ballymore Baring Bingham Novices' Hurdle, Cheltenham, Gr.1 and Fred Winter Juvenile Handicap Hurdle, Cheltenham, Gr.3 and placed twice over jumps in France at 3 years and £11,375, (W. P. Mullins), from only 13 starts.

### 1st Dam

GAME OF LEGS (FR), ran twice in France at 3 years (P. Bary); dam of 1 winner:

**Gaelic Warrior (GER)**, see above.

She also has a 3-y-o colt by Maxios (GB), €46,000 foal Tattersalls Ireland November NH Sale 2021 - H Kirk / W P Mullins., a 2-y-o colt by Maxios (GB), €60,000 foal Goffs December N.H. Sale 2022 - Bronson Racing (P.S.), and a yearling colt by Maxios (GB).

### 2nd Dam

THREE MYSTERIES (IRE), won 1 race in France at 4 years (P. Bary); dam of 4 winners:

**THREE BODIES (IRE)** (2006 c. by Domedriver (IRE)), (FR 108), won 3 races in France at 3 and 4 years and £112,772 including Prix Ridgway, Chantilly, L., placed second in Prix Guillaume d'Ornano, Deauville, Gr.2, (P. Bary).

**MYSTERIOUSNESS (FR)**, won 2 races in France at 3 years and placed once (J. E. Pease); dam of winners.

**MEDELIN (GER)**, 3 races in Slovakia at 5 years and placed 7 times.

**THIRD EYE (FR)**, won 1 race in Morocco at 3 years and placed 7 times.

**UNKNOWN PLEASURES (IRE)**, 18,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2020 - BBA Ireland / Clara Stud, (IRE 92), won 1 race at 4 years and placed twice (David O'Meara).

Pursuit of Magic (IRE), €11,500 Goffs November Breeding Stock 2019 - Ballyhane Stud, (IRE 70), placed twice at 2 and 3 years (Mrs J. Harrington); dam of.

Tenet (IRE), 37,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2022 - Federico Barberini, (37), placed once at 3 years, 2024 (Jamie Osborne).

Cosmic Collisions (GB), ran twice in France at 3 years (Dominique Sepulchre); dam of winners.

**COSMIC MAGIC (GER)**, placed once in Slovakia at 2 years; also 4 races over jumps in Czech Republic and Poland at 3, 6 and 8 years, 2023 and placed 4 times.

**CANALETTO (GER)**, (GER 71), 3 races in Germany at 3 years and placed 6 times.

**COSMIC POWER (GER)**, placed once in Germany at 3 years; also 2 races over jumps in France at 4 and 6 years and £72,638 and placed 19 times.

Apura (IRE), €7,500 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2021 - Filip Zwicky, unraced, (David Lanigan); dam of winners.

**CANNACORE (IRE)**, €11,800 yearling Goffs Sportsman's Yearling Sale - Bobby O'Ryan, 4 races in Poland from 2 to 4 years, 2023 and placed 8 times.

**DORMAMMU (GB)**, €5,600 yearling Tattersalls Ireland September Yearlings 2021 - Revolution Horse, 3 races in Italy at 2 and 4 years, 2024 and placed 6 times.

Zadkine (GB), €52,000 yearling Tattersalls Ireland September Yearlings 2022 - Kilronan, €85,000 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2023 - Mandore / A. Botti, placed once in France at 3 years, 2024.

### 3rd Dam

MAID OF ERIN (USA), ran once in France at 3 years; Own sister to **RIVER DANCER**; dam of 8 winners including:

**ERIN BIRD (FR)**, Jt 4th top rated 3yr old filly in England in 1994, Champion 3yr old in Italy in 1994, (116), won 4 races in Italy including Premio Regina Elena (1000 Guineas), Rome, Gr.2 and Premio Seregno, Milan, L., placed third in Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, Gr.2; dam of winners.

**ERIN COURT (JPN)**, 4 races in Japan including Yushun Himba (Oaks), Tokyo, Gr.1.

**ERSTENS (JPN)**, 3 races in Japan and placed 7 times; dam of **MUSEE ALIEN (JPN)**, 3 races in Japan including Mainichi Hai, Hanshin, Gr.3.

Omega Fortune (JPN), placed once in Japan; grandam of **LA LA CHRISTINE (JPN)**, 6 races in Japan from 2 to 5 years, 2023 including Kyoto Himba Stakes, Hanshin, Gr.3, placed second in 1351 Turf Sprint, King Abdulaziz, Gr.2.

**Fighting Temeraire (IRE)**, 3rd top rated 3yr old in Austria in 1992, (88), won 3 races in Austria, placed second in Cena MPVZ SS, Bratislava, L

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



**Frühreif & hart  
mit starkem Pedigree**

# WINDSTOSS

**2 facher Gr.1-Sieger, Derby-Sieger**

**29 Starts 2-7jährig** davon **23** in **Gruppe-Rennen**

**4 Siege - 9 Gruppe-Platzierungen**

**Outcross** für In The Wings, Galileo & Danehill

**Derby-Sieger &  
Champion-  
3jähriger**

**Breeders Cup  
& Derby-Sieger**

**Champion-  
Vererber**

**Champion-  
Vererber**

**WINDSTOSS**

**SHIROCCO**

**MONSUN**

**KÖNIGSSTUHL**

**SO SEDULOUS**

**MOSELLA**

**STERNKÖNIG**

**THE MINSTREL**

**WELLENSPIEL**

**WELL KNOWN**

**SEDLIOUS**

**KALAGLOW**

**STERNWAPPEN**

**KÖNIGSSTUHL**

**WELL PROVIDED**

Sein Bruder:  
**Derby-Sieger**  
Seine Schwester:  
**Gr.1-platziert**

Ihr Bruder:  
**Gr.1-Sieger**

**Champion-  
2jährige**

**Champion-  
3jährige**

## SIEGER

IDEE 148. Deutsches Derby, **Gr.1**  
55. Preis von Europa, **Gr.1**  
XTIP Derby-Trial, **L.**  
EBF-Rennen

## ZWEITER

Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2**  
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**  
Großer Hansa-Preis, **Gr.2**  
Großer Dresdner Herbstpreis, **L.**

## DRITTER

Investec Coronation Cup, **Gr.1**  
56. Preis von Europa, **Gr.1**  
Darley Prix Kergolay, **Gr.2**  
Großer Preis d. Badischen Wirtschaft, **Gr.2**  
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**  
83. Gerling-Preis, **Gr.2**

**Decktaxe: 4.000 €**

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

## AUKTIONSNEWS

## Dreimal siebenstellig in Ocala



Der Millionen-Hengst von Tapit. Foto: Ocala/Z

Über drei Tage geht in diesen Tagen in Florida die Auktion mit dem langen Namen Ocala Breeders' Sale Company's March 2-Year-Olds in Training Sale. Früher als "Select Sale" angeboten, läuft sie jetzt unter dem Namen "Open Sale", was dem Umsatz sicher nicht geschadet hat. Vor Jahresfrist gab es ein hervorragendes Ergebnis, als erstmals über drei Tage auktioniert wurde, 24 Zweijährige wurden für 500.000 Dollar und mehr verkauft, Salestopper war mit einem Zuschlag von zwei Millionen Dollar Muth (Good Magic), der durch seine Siege in den American Pharoah Stakes (Gr. I) und den San Vicente Stakes (Gr. II) den von den Zedan Racing Stables getätigten Kauf durchaus gerechtfertigt hat.

Nach zwei von drei Versteigerungstagen liegt man mit einem Schnitt von 153.629 Dollar mit einem Minus von 2,2 % gegenüber dem Vorjahr durchaus auf Kurs. Dreimal wurde es bisher siebenstellig. Den Höchstpreis am ersten Tag erzielte ein Sohn von **Tapit**, der für 1,2 Millionen Dollar an die Besitzergemeinschaft West Point Thoroughbreds und D. J. Stables. Tags darauf war es Trainer Jose D'Angelo, der bei einem Sohn von Not This Time das höchste Gebot abgab. Für 1,5 Millionen Dollar ersteigerte er den Sohn einer War Front-Stute, wobei ein bisheriger Partner noch involviert ist. Immerhin 900.000 Dollar hatte der Hengst als Jährling gekostet. 1,3 Millionen Dollar brachte ein Flatter-Hengst, er ging an Ramiro Restrepo und wird zukünftig von Gustavo Delgado trainiert.

## Magic Million mit leichtem Minus



Die Spirit of Boom-Salestopperin. Foto: Magic Millions

263 Lots wurden bei der zweitägigen Magic Millions Gold Coast March Yearling Sale in Australien zu einem Schnitt von 33.371 A-Dollar (ca. €20.200) verkauft, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Den Höchstpreis von 230.000 A-Dollar zahlte Trainer Clinton Taylor für eine Tochter von Spirit of Boom, eine rechte Schwester der von ihm trainierten Blacktype-Stute Chiny Boom (Spirit of Boom). Im Ring war auch ein Pierata-Hengst aus der vom Gestüt Schlenderhan gezogenen **Keenness** (Tiger Hill) aus der Familie von **Königtiger** (Tiger Hill). Sie war in den Farben des Gestüts Röttgen in Bremen erfolgreich, gelangte später nach Australien, wo sie bisher eine mehrfache Siegerin von So You Think auf der Bahn hatte. Ihr Jährling erlöste 16.000 A-Dollar.

## NH-Stute war Salestopperin

Die über Hürden auf Listenebene erfolgreiche Credrojava (Presenting) war mit einem Zuschlag von 48.000gns. die Salestopperin der Tattersalls March Online Sale in England. Die Siebenjährige wurde an die Tobar Farm verkauft und wird in die dortige Stutenherde eingereiht. Jeweils 30.000gns. erlösten der mehrfach über Sprünge erfolgreiche Escaria Ten (Maresca Sorrento) und der drei Jahre alte Not Afraid (Night Thunder), ein bislang noch siegloser Wallach, der bisher bei Ralph Beckett im Training war. Von 49 Lots wurden 29 zu einem Schnitt pro Zuschlag von 8.300gns. verkauft.

# Kaufen Sie die Stars von Morgen!



[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

## Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



## Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

**Frühjahrs-Auktion: 31. Mai 2024**

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April

**Jährlings-Auktion: 30. August 2024**

Anmeldeschluss: Freitag, 5. April

PFERDE

Seriensieger in Bahrain



Trainer George Scott und Jockey Callum Shepherd mit voluminösen Pokalen. Foto: Bahrain Turf Club

Der vier Jahre alte Isle of Jura (New Approach) setzte am Freitag seine Siegesserie in Bahrain fort, als er unter Callum Shepherd den mit 200.000 Dollar dotierten King's Cup (LR) über 2000 Meter gewann. Es war für den Wallach, den George Scott in Newmarket für Victorious Racing trainiert, das Unternehmen von Scheich Nasser bin Hamad Al Khalifa, der vierte Sieg in diesem Winter in Bahrain. Mit Sovereign Spirit (Le Havre) und Panning

for Gold (Galileo Gold) landeten vor Ort trainierte Pferde auf den Plätzen, Vierter wurde Godolphins King of Conquest (Lope de Vega) aus dem Charlie Appleby-Stall.

Eine lange Sieglosen-Serie ging für Trainer Saeed Bin Suroor in einem weiteren Listenrennen, der Al Methaq Mile (LR) über 1600 Meter zu Ende. Godolphins sieben Jahre alter Wallach **Real World** (Dark Angel) setzte sich unter Kevin Stott gegen elf Gegner durch. Immerhin drei Gr.-Rennen in drei Ländern hatte er vor einigen Jahren bereits gewinnen können, in Meydan, York und in ParisLongchamp den Prix Daniel Wildenstein (Gr. II). Saaed bin Suroor hatte zuvor 54 Starter ohne Sieg gesattelt, wobei besonders seine Bilanz in diesem Jahr in Dubai enttäuschend ist. Auf seiner einstigen Parade-Bahn ist er 2024 bei vierzig Starts noch sieglos.

Erfolgreiches Comeback

Der vom Gestüt Küssaburg in Frankreich gezogene **Real Appeal** (Sidestep) hat vergangene Woche auf der Polytrackbahn im irischen Dundalk nach längerer Pause ein erfolgreiches Comeback gegeben, als er ein Altersgewichtsrennen über 1600 Meter gewann. Der sieben Jahre alte Wallach, der von Adrian McGuinness trainiert wird, hat in seinem Rekord Siege in den Solonoway Stakes (Gr. II) und den Ballycorus Stakes (Gr. III) in Leopardstown stehen. Seine Schwester Run For Me (Buratino) war zweijährig listenplatziert in Hannover.



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

# WINDSTOSS

2facher Gr.1-Sieger & Derby-Sieger

Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MONSEN	KÖNIGSTUHL
		SO SEDULOUS	THE MINSTREL
	WELLENSPIEL	STERNKÖNIG	KALAGLOW
		WELL KNOWN	WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro



IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de

## Höchstpreis ist erfolgreich



Guns and Glory ist souverän. Foto: DRC

In Meydan/Dubai ging am Freitag der vorletzte Renntag der Wintersaison ohne Blacktype-Rennen über die Bühne. Fünf der acht Rennen wurden von Pferden des lokalen Trainers Bhupat Seemar gewonnen, wobei Guns and Glory (Gun Runner) der imponierendste Sieger des Tages war. Der Dreijährige gewann unter Tadgh O'Shea ein Handicap über 1900 Meter auf Sand gegen 13 Gegner mit zwölf Längen Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Der Hengst war vor einem Jahr der Salestopper bei der Breeze Up-Auktion in Dubai, damals wurde er für umgerechnet 543.000 Euro für Jim und Fitri Hay gekauft. Diese Auktion wird in diesem Jahr nicht durchgeführt.

## Walk over im Jagdrennen

6.601 Pfund standen als Siegdotierung über einem Jagdrennen am vergangenen Freitag im britischen Leicester, doch nur ein einziger Teilnehmer kam an den Ablauf. Lord of Kerak (Martaline) brauchte dann auch keines der eigentlich geforderten 18 Hindernisse nehmen, sondern über-

querte unter Jockey Sean Bowen nur die Ziellinie – ein Walk Over. Als Starter war noch ein anderes Pferd angegeben, das jedoch nicht antrat, wohl auf tierärztliches Anraten. In den sechs Rennen in Leicester liefen gerade einmal 26 Pferde.

## USA: Tampa Bay Derby ohne Wetten

Unter etwas chaotischen Bedingungen wurde am Samstag in Tampa Bay Downs das mit 400.000 Dollar dotierte Tampa Bay Derby (Gr. III) über 1700 Meter gelaufen, ein weiteres Vorbereitungsrennen auf die nordamerikanischen Klassiker. Kurz vor dem geplanten Start kam es zu einem technischen Blackout am Toto. Dreißig Minuten lang kreisten die Pferde im Führring, doch konnten die Probleme nicht gelöst werden, so dass man sich entschloss, das Rennen ohne Wetten laufen zu lassen. Es endete mit einem knappen Finish, in dem der von Chad Brown trainierte Domestic Product (Practical Joke) unter Tyler Gaffalione No More Time (Not This Time) und Grand Mo The First (Uncle Mo) auf die Plätze verwies.

### » Klick zum Video

Der Sieger war zuvor Zweiter in den Holy Bull Stakes (Gr. III) gewesen, es war jetzt sein erst zweiter Sieg. Er stammt aus der eigenen Zucht der Klaravich Stables, die von Paynter stammende Mutter war nicht am Start.

Der Umsatzverlust in Tampa Bay Downs wurde von den Verantwortlichen auf rund 4,5 Millionen Dollar geschätzt. Es hatte sich um einen Ausfall des Telekommunikations-Systems gehandelt, das nicht nur den Rennsport betraf.

+++

Eine Tochter der vom Gestüt Brümmerhof gezogenen **Arctica** (Iffraaj) gewann ebenfalls in Tampa Bay Downs bei ihrem ersten Start in den USA ein mit 32.000 Dollar dotiertes Maidenrennen über 1600 Meter. Alimara (The Grey Gatsby)

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

## Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

 FÄHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de



Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN – a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)

lief vergangenes Jahr zweimal in Frankreich für ihren Züchter Sandro Gianella und Trainer Henri-Alex Pantall, war in beiden Fällen Zweite. Sie wechselte danach in die USA, wo sie für die First Row Partners von Chad Brown trainiert wird. Ihre Schwester **Amellata** (Pomellato) hat vergangenes Jahr in Iffezheim die Silberne Peitsche (LR) gewonnen, ihr Bruder Apax (Guignol) war im August für Besitzer Lutz Bongen Quinté-Sieger in Deauville. Die Mutter war nicht am Start, sie ist eine Schwester der Gr. III-Siegerin Artistica (Areion).

### ...und zahlreiche deutsche Aspekte

Die Reliable Man-Tochter **Lekvarte** hat am Samstag im australischen Randwick ihr zweites Gr.-Rennen gewonnen. Die Fünfjährige aus dem Stall von Joseph Pride gewann unter Tommy Berry das mit 17 Pferden besetzte Aspiration Handicap für Stuten als 16:5-Favoritin gegen Osmose (Zoffany) und Rebel Rama (Dissident). Acht Rennen hat sie bisher gewonnen, darunter Ende Dezember die Belle of the Turf Stakes (Gr. III) in Gosford. Die Mutter Plumm (Encosta de Lago) war Gr. III-Zweite.

Der vorerst letzte europäische Jahrgang von **Reliable Man** ist im Jährlingsalter, 13 Nachkommen sind beim Verband registriert. Bislang hatte er 26 Blacktype-Sieger auf der Bahn.

+++

Unter dem Namen **Wiesenbach** (Jukebox Jury) hatte der inzwischen neun Jahre alte Wallach, vom

Gestüt Ravensberg aus der Wurfscheibe gezogen, zweijährig in Mailand den Premio Guido Berardelli (Gr. III) gewonnen, war dort auch mehrfach listenplatziert. Später verschlug es ihn nach Hong Kong, wo er, kurzfristig in Arcatraz umbenannt, wenig bewegen konnte.

Inzwischen steht er schon seit geraumer Zeit im Stall von Kerry Farrugia in Australien, wo er auf der dortigen Provinzbahn in Buchan Mitte Februar über 1800 Meter als 14:1-Außen-seiter erfolgreich war, Sophie Clayfield saß im Sattel, an einem Renntag, der ausschließlich Amateuren im Sattel vorbehalten war. Es war der zweite Sieg von Wiesenbach in Australien. Diese Leistung bestätigte er aktuell mit Platzierungen auf höherer Ebene, so noch am Sonntag mit einem dritten Platz in Stony Creek.

+++

Mit dem Fährhofer **Calvi** (Sea the Stars) und **Instigator** (Nayef) aus der Ullmann-Zucht gab es innerhalb von dreißig Minuten in Warrnambool zwei Sieger aus deutscher Provenienz. Das Ungeöhnliche: Beide Pferde gewannen über Sprünge,



Instigator, da war er erst vier Jahre alt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

# MILLOWITSCH

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

50% Sieger/Starter 25% Black Type/Starter

25% Zweijährige-Sieger/Starter

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LIVIUS	MACHIBELLIAN
		TREBLES	PARTY DOLL
	MURIEL	FNH	DESSEVILE
		HOODWINK	SELABS
			MILD INTRIGUE

Unschlagbare Decktaxe: 1.111 Euro

IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)



Calvi, ein einst in England verkaufter Sohn der Praia (Big Shuffle) über Hürden, Instigator, der in Deutschland nach mehreren guten Leistungen in Gruppe- und Listenrennen in der Spitze ein Rating von 95kg hatte, über Jagdsprünge.

## Australien: Veteran gewinnt Gr. I-Rennen...



Celestial Legend muss für den Gr. I-Sieg kämpfen. Foto: courtesy by Inglis

Der 85 Jahre alte Les Bridge ist der Trainer von Celestial Legend (Dundeel), der in einer knappen Entscheidung in Randwick die mit einer Million A-Dollar (ca. €605.000) dotierten Randwick Guineas (Gr. I) über 1600 Meter gewann. Kerrin McEvoy ritt den Hengst im Besitz von Legend Racing gegen Militarize (Dundeel) und Cafe Millenium (Not A Single Doubt) zum Erfolg.

+++

1,5 Millionen Dollar standen über dem Newmarket Handicap (Gr. I), das zeitgleich am Samstag über 1200 Meter in Flemington gelaufen wurde. Hier ging der Sieg an Godolphins Cylinder (Exceed and Excel), der mit Jamie Kah im Sattel in einem zwölköpfigen Feld überraschend die klare Favoritin Imperatriz (I Am Invincible) auf Platz zwei verwies. Diese hatte zuvor vier Gr. I-Rennen in Folge gewonnen. Der drei Jahre alte Godolphin-Vertreter, den James Cumings trainiert, hatte allerdings auch nur 51,5 kg zu tragen, Imperatriz lief mit einem Gewicht von 58 kg. Cylinders Vater **Exceed and Excel** hatte das Newmarket Handicap vor exakt zwanzig Jahren gewonnen.

+++

**Serpentine** (Galileo), sieben Jahre alter Wallach, hat erstmals nach seinem Triumph im Epsom

Derby (Gr. I) 2020 wieder ein Blacktype-Rennen für sich entschieden. In Randwick holte er sich die Randwick City Stakes (LR) über 2000 Meter. Vor vier Jahren hatte er den Klassiker für Coolmore und Aidan O'Brien unter Emmet McNamara zur Quote von 25:1 gewonnen, wobei er eigentlich nur als Pacemaker eingesetzt worden war. Diese Leistung konnte er nie so recht bestätigen, er wurde nach Australien verkauft und dort kastriert. Dort sprangen bisher zwei Gr.-Platzierungen heraus, bei zwei Versuchen im Melbourne Cup (Gr. I) blieb er jeweils chancenlos. Im vergangenen April hatte er ein mit vier Pferden besetztes Handicap in Eagle Farm gewonnen.

Dritter wurde in Randwick Military Mission (Mastercraftsman), ein mehrfacher Gr. II-Sieger aus der Atlantic Isle (Tamayuz), die im Gestüt Ammerland gezogen wurde, Handicaps in Hannover, Neuss und Dresden gewonnen hat.

## Der erstaunliche 1.000-Euro-Kauf

Für gerade einmal 1.000 Euro wurde über Ronald Rauscher bei der Arqana-Auktion 2023 die damals drei Jahre alte **Peaceful Sea** (Sea the Moon) an Daniel Cole verkauft. Aus der Zucht von Dr. Christoph Berglar ist sie eine Tochter der Listensiegerin Peace Society (Iffraaj) aus einer seit Jahren erfolgreichen Familie. Und auch Peaceful Sea scheint trotz des günstigen Kaufpreises nicht aus der Art geschlagen zu sein. Am Sonntag gewann sie im französischen Compiègne ein mit 18.000 Euro dotiertes Maidenrennen für vierjährige und Ältere. Sein Besitzer Jean-Christophe Bertin, ein Turnierreiter, hat nur zwei Pferde im Training, die ihm selbst gehören. Peaceful Society ist auch Mutter von Parini (Blue Point), der dreijährig für den Stall Mandarin von Andreas Wöhler trainiert wird.

## Ein Klassiker mit zwei Startern

Rund 27.000 Euro standen am Mittwoch als Preisgeld über dem klassischen Calcutta St. Ledger in Indien, doch dafür wollten gerade einmal zwei Pferde laufen. So wurde es für den 1:6-Favoriten Truth (Pinson) mit Imran Chisty im Sattel ein besserer Spaziergang gegen seinen einzigen Konkurrenten, der nach 2800 Metern gut zwölf Sekunden später als der Sieger im Ziel eintraf.

► [Klick zum Video](#)



## Die ersten Zweijährigen-Rennen

Am kommenden Wochenende stehen in Europa bereits die ersten Rennen für Zweijährige an. Im französischen Lyon-Parilly geht es mit Prix du Premier Pas über 900 Meter, dort stehen noch neun Pferde unter Order, wobei nach dem Pedigree La Petite (Zaral) aus dem Stall von Patrice Cottier heraussticht. Tags darauf geht es auf dem Curragh über 1000 Meter, 14 Pferde sind derzeit im Rennen. Vor Jahresfrist war diese Prüfung an den späteren Gr. I-Sieger Bucanero Fuerte (Wootton Bassett) gegangen.

## Südafrika kommt in die USA

Ein Flugzeug mit elf Pferden aus Südafrika an Bord landete am vergangenen Donnerstag in New York. Mehrere Besitzer und Züchter, darunter das Drakenstein Stud und Team Valor, hatten sich zusammengetan und den Flieger gechartert, um einige der besten Rennpferde des Landes in die Staaten zu schicken, wobei langfristig der Breeders' Cup im November in Del Mar ein Ziel für den einen oder anderen Kandidaten sein könnte. An Bord waren u.a. Princess Calla (Flower Ally) aus der Maine Chance-Zucht, eine 2017 geborene fünffache Gr. I-Siegerin, und die drei Jahre jüngere Beach Bomb (Lancaster Bomber), die Princess Calla bereits einmal auf Gr. I-Ebene schlagen konnte. Das war Anfang Januar in den Paddock Stakes (Gr. I) in Kenilworth, ein "Win And You're In"-Rennen, womit die Stute eine automatische Startberechtigung im Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I) hat.

Es ist das erste Mal seit 2003, dass Galopper mit einem direkten Flug aus Südafrika in die USA gebracht wurden. Jetzt steht zunächst eine zweimonatige Quarantäne an. Nicht publiziert wurden Pläne für den Sommer und auch die Trainerfrage scheint noch offen zu sein.

## PERSONEN

### Dettori will weitermachen

**Frankie Dettori**, 53, wird seine Karriere wohl auch in den kommenden Monaten fortsetzen. In einem Gespräch mit dem Newsletter Thoroughbred Racing Commentary nannte der Jockey, der aktuell in Kalifornien reitet, Meydan als nächstes wichtiges Ziel, dort wird er am World Cup Day in den Sattel steigen. "Danach könnte Keeneland auf dem Programm stehen, später das Meeting in Saratoga", erklärte er, "ich habe meinem amerikanischen Agenten Ron Andersen gesagt, dass er jeden herausfordernden Ritt annehmen soll. Ich kann gerne aus dem Koffer leben." Es ist so zu interpretieren, dass er vorerst weiter in den USA reiten wird. Europa war in dem Gespräch kein Thema.

Beim Meeting in Santa Anita hat er bisher 26 Siege bei 143 Ritten erzielt und liegt in der einschlägigen Statistik auf Rang vier. Die Nummer eins ist mit 38 Erfolgen Juan Hernandez.

### Listensieg für Murzabayev

Es läuft weiterhin bestens für **Bauyrzhan Murzabayev** in Japan. Am letzten Wochenende kamen für den 31-Jährigen in Hanshin vier Siege zusammen. Wenige Tage zuvor hatte er einen erfolgreichen Abstecher zu der lokalen NAR-Rennbahn in Funabashi im Großraum Tokio gemacht. Mit dem Favoriten Seraphic Call (Henny Hughes) war der Kasache im mit rund 473.000 Euro dotierten Diolite Kinen (LR), einem lokalen Gr. II-Rennen, im Ziel mit vier Längen deutlich voraus.

► **Klick zum Video** (Seraphic Call Nr. 1)

Deutschlands viermaliger Championjockey hat sich in Japan einen Namen gemacht. Auf Bahnen der Japan Racing Association (JRA) steht Murzabayev in diesem Jahr bei 14 Siegen, bei einem Siegschnitt von 17,9%. Von den vielbeschäftigten Jockeys in Japan haben nur vier einen besseren Schnitt.

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

# ALSON

## Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de



Bruder zu SUADA und SIBELIUS  
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

## STALLIONNEWS

## Sholokhov ist noch einmal gewechselt



Sholokhov in seinem letzten Etzeaner Jahr 2012. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Im stolzen Alter von 25 Jahren gibt es für **Sholokhov** (Sadler's Wells) noch einmal einen Ortswechsel. Seit einigen Wochen steht der Veteran, der neun Jahre lang bis 2012 im Gestüt Etzean aufgestellt war, im Old Road Stud im irischen Glennaglogh. Und dies keineswegs als Ruheständler, denn der erfolgreiche Vererber wird weiterhin Stuten decken, wobei auch das Glenview Stud,

in dem er viele Jahre stand, zu den Kunden gehören wird. "Er ist fit und munter, es spricht überhaupt nichts dagegen, dass er unverändert


im Einsatz ist", erklärt Old Road-Eigner James Hannon. Dort wirkt er an der Seite von mehreren anderen National Hunt-Deckhengsten wie Arctic Cosmos (North Light), Mores Wells (Sadler's Wells) und Scorpion (Montjeu).

Sholokhov kann auf eine höchst erfolgreiche Karriere zurückblicken. In Etzean wurde er Vater von vier Gr.-Siegern und einer zweistelligen Zahl von Blacktype-Pferden, so etwa die Gr. I-Siegerin Night Magic, die zum "Galopper des Jahres" gewählt wurde. Über Sprünge hat er Cracks wie Don Cossack und Shishkin gebracht. Mit dem Alter ist die Zahl der ihm zugeführten Stuten aber doch zurückgegangen. 2022 waren es noch 25, vergangenes Jahr sieben.

## Neuer Standort für Arrigo

Der einstige Union-Rennen (Gr. II)-Sieger **Arrigo** (Shirocco), ein Bruder von Adlerflug (In The Wings), ist für die Decksaison 2024 vom Yorton Stud an die Bullbrook Farm verpachtet worden. Es ist der erste Vollblüter in diesem Gestüt, das bislang vornehmlich Turnierpferde gezüchtet hat. Arrigo wird dort zu einer Decktaxe von 2.000 Pfund in der Zucht von Hindernispferden aktiv sein.

Zu Beginn seiner Deckhengstkarriere stand der jetzt 16jährige im Gestüt Graditz, mehrere Sieger hat er auf der Bahn. Anschließend war er zwei Jahre im Haras de Mazet in Frankreich tätig, wechselte dann nach England. 2022 hat er auf der Yorton Farm 35 Stuten gedeckt, 2023 wurden 23 Bedeckungen registriert.



ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

# IQUITOS

**3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber**

Sensationell gestartet:  
**MR HOLLYWOOD** Gruppe-Sieger, mehrfach Gr.1p  
**DRAWN TO DREAM** L.-Siegerin, Gr.2p

IQUITOS	ADLERFLUG	IN THE WINGS	SADLER'S WELLS
		AYANA	HIGH HUNK
	IRIKA	AREION	LAST TOWN
		INGRID	MIA
		BIG SHEPYLE	AREADONA
		NEBOS	BACCHA

Decktaxe: 6.000 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS  
**DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!**

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)



## FOHLENGEBURTEN

## Mehr Action auf den Fohlenkoppeln

Wir sind mitten in der geschäftigsten und arbeitsintensivsten Zeit in Gestüten und Züchterställen – es wird wärmer, die Fohlenanzahl steigt und die Koppeln füllen sich während der geburtenstärksten Monate März und April immer weiter. Jetzt ist die beste Zeit, um die Entwicklung der Fohlen zu beobachten, wie sich erste Freundschaften entwickeln, wie Fohlen beginnen, in der Gruppe zu agieren und zu spielen und wie sie langsam unabhängiger von ihren Müttern werden.

Unsere Datenbank wurde in der vergangenen Woche um 40 Neuankommlinge erweitert, wobei die Hengstfohlen mit 24 dieses Mal die Nase vorne hatten. Ein abstammungsmäßig herausstechendes Fohlen fehlt diese Woche, dennoch findet sich einiges an Rennklasse bei Müttern und/oder Geschwistern.

Mit drei gemeldeten Fohlen lagen das Gestüt Auenquelle und das Gestüt Helenenhof quantitativ vorne. Für Auenqueller Interessen fehlte die Listensiegerin **Daring Light** (Jukebox Jury) einen Hengst von **Soldier Hollow** und **Vintage Rum** (Rock of Gibraltar), die Mutter des 90-kg Hengstes **Vintage Moon**, eine Stute von **Torquator Tasso**. Im Gestüt Helenenhof darf man sich über ein Hengstfohlen der Dianadritten **Nicea** (Lando) freuen, hier ist **Earl of Tinsdal** der Vater.

Zwei **Waldfad**-Hengstfohlen konnte man auf dem Brümmerhof begrüßen. **Elora** (Alkalde), die Mutter des einen Fohlens hat in **El Loco**, **Empore** und **Enissa** bereits dreifachen Nachwuchs mit einer Rennleistung von mehr als 90 kg gebracht.

Fast schon ein Kultgalopper ist **Quest the Moon**, der in seiner besten Saison 96,5 kg erreichte. Seine rechte Schwester (**Sea the Moon – Questabella** v. Rock of Gibraltar) wurde in England für das Gestüt Görlsdorf geboren. **Medyaf**, ein weiteres Produkt dieser Anpaarung war in England Listensieger über Hindernisse.

Der vermutlich erste Nachwuchs des Championstehers **Stradivarius** mit dem GER-Kürzel wurde im Gestüt Fährhof geboren und ist ein Hengstfohlen aus der listenplatzierten **Guavia** (Invincible Spirit), aktuell auf der Rennbahn vertreten durch den zweijährig Gr.III-platzierten **Ghorgan**.

Die Gr.III-Siegerin **Tech Exceed** (Exceed and Excel) fehlte für des Gestüt Wittekindshof einen Hengst vom Newcomer **Rubaiyat**.



*Little Sister: In England geboren wurde die kleine Schwester von Quest The Moon und Medyaf (Sea The Moon – Questabella v. Rock of Gibraltar). In Görlsdorf wird schon mal nach einem Namen mit Q gesucht – Foto: privat*

Eines den beiden auf dem Karlshof zur Welt gekommenen Fohlen ist ein **Isfahan**-Hengst der **Absolute Gold** (Kendargent), der seinen Geschwistern **Anoush** (90 kg) und **Arnis Master** (92 kg) nacheifern darf. Für das Gestüt Wiesengrund Gr.III siegreich war **Diamond Dove** (Dr Fong), deren bisher bester Nachkomme mit 92 kg GAG **Dolcetto** ist. Das diesjährige Stutfohlen hat **Pinatubo** zu Vater.

Zwei neue Fohlen wurden im Schloßgut Itlingen von Graf und Gräfin Stauffenberg geboren, darunter ein **Blue Point**-Stutfohlen der Listensiegerin **Golden Whip** (Seattle Dancer), deren Tochter **Giuliana** in Irland Gr.III-platziert war.

Die beiden Jüngsten auf dem Zuchtkonto von Brigitta und Bernhard Matusche sind zwei Hengstfohlen – das von **Calyx** stammende Erstlingsfohlen der Gr.III-platzierten **Rondina** (Intello) und das **Japan**-Fohlen der listenplatzierten **Pathetique** (Soldier Hollow).

Der im Rahmen von Royal Ascot Gr.III siegreiche **Claymore** ist das bisherige Aushängeschild der **Brit Wit** (High Chaparral). Ihr aktuelles Stutfohlen stammt von Torquator Tasso und geht auf das Zuchtkonto von Taxi4horses.com und Gestüt Söderhof.

Die Fohlentruppe des Gestüts Etzean verstärkte sich um zwei Stutfohlen, wobei das Waldpfad-Fohlen der **Noble Lady** (Sholokhov) in **Niyama**, **Noble House** und **Noble Music** bereits drei Blacktype-dekorierte Geschwister hat.

Auf den Namen **Mister Tasso** taufte Züchter Hermann Schroer-Dreesman den Torquator Tasso-Sohn seiner **Menha** (Dubawi), deren Tochter **Mrs Applebee** listenplatziert war.

Kleines Blacktype erreichten die Schlenderhanerin **Eagle Eyes** (Adlerflug), sie fohte einen Hengst von **Guiliani** und **Sister Lulu** (Jukebox Jury) für Thomas Schäffer, sie führt nun ein Japan-Hengstfohlen.

Wir sammeln auch in diesem Jahr die **neuen Hoffnungsträger** in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: **Klick!** Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2023 finden Sie nunmehr in unserer Jahrlingsliste: **► Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
22.02.	F.	H.	<b>Torquator Tasso</b>	<b>Menha</b>	<b>Mister Tasso</b>	<b>Hermann Schröder-Dreesmann</b>
24.02.	R.	H.	<b>Pomellato</b>	<b>Amanda Adventure</b>	N. N.	<b>Heike Partsch</b>
27.02.	b.	H.	<b>Earl of Tinsdal</b>	<b>Saldina</b>	N. N.	<b>Gestüt Helenenhof</b>
02.03.	b.	St.	<b>Amarillo</b>	<b>Bocca Regia</b>	N. N.	Gestüt Helenenhof
03.03.	Sch.	H.	<b>Phoenix of Spain</b>	<b>Indara</b>	N. N.	<b>Gestüt Hof Iserneichen</b>
03.03.	b.	H.	<b>Holy Roman Emperor</b>	<b>Whitney</b>	N. N.	<b>Gestüt Schlenderhan</b>
03.03.	b.	St.	<b>Guiliani</b>	<b>Bithiah</b>	N. N.	<b>Wilhelm Bischoff</b>
04.03.	b.	H.	Earl of Tinsdal	<b>Nicea</b>	N. N.	Gestüt Helenenhof
04.03.	F.	H.	Guiliani	<b>Eagle Eyes</b>	N. N.	Gestüt Schlenderhan
05.03.	b.	H.	<b>Stradivarius</b>	<b>Guavia</b>	N. N.	<b>Gestüt Fährhof</b>
05.03.	F.	H.	<b>Windstoß</b>	<b>Shoshona</b>	<b>Sitting Bull</b>	<b>Stall MarcRuehl.com</b>
06.03.	b.	St.	<b>Japan</b>	<b>Felora</b>	N. N.	<b>Gestüt Etzean</b>
06.03.	b.	H.	Torquator Tasso	<b>Alira</b>	N. N.	<b>Gestüt Auenquelle</b>
07.03.	b.	H.	<b>Calyx</b>	<b>Rondina</b>	N. N.	<b>Brigitta u. Bernhard Matusche</b>
07.03.	db.	St.	<b>Waldpfad</b>	<b>Noble Lady</b>	N. N.	Gestüt Etzean
08.03.	db.	H.	Waldpfad	<b>Ma jolie cherie</b>	<b>Mephistophelles</b>	<b>Carina Schümann</b>
08.03.	db.	St.	Torquator Tasso	<b>Brit Wit</b>	N. N.	<b>Taxi4horses.com</b>
08.03.	b.	H.	<b>Rubaiyat</b>	<b>Tech Exceed</b>	N. N.	<b>Gestüt Wittekindshof</b>
08.03.	b.	St.	<b>Blue Point</b>	<b>Golden Whip</b>	N. N.	<b>Graf u. Gräfin Stauffenberg</b>
08.03.	F.	H.	<b>Victor Ludorum</b>	<b>Reimagined</b>	N. N.	Graf u. Gräfin Stauffenberg
08.03.	b.	St.	<b>Neatico</b>	<b>Saragossa</b>	<b>Saramina</b>	Stall MarcRuehl.com



Frisch geliefert: Vorderbeine ausklappen zum ersten Aufstehversuch: das Blue Point-Stutfohlen scheint fast schneller zu sein als Mama Golden Whip (Seattle Dancer). Züchter der kleinen Schnellstarterin sind Graf. u. Gräfin Stauffenberg - Foto: privat



Nicht einmal einen Tag alt ist dieses kapitale, prominent gezeichnete Hengstfohlen der Angelita (Areion). Atlas ist der Name des Schönlings, der Vater ist Victor Ludorum und ziemlich verliebt ist man bei den Züchtern im Gestüt Brümmerhof - Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
08.03.	b.	St.	Neatico	<b>Lips Ascent</b>	N. N.	<b>Elmar Stock</b>
09.03.	b.	St.	Rubaiyat	<b>Northern Fairy</b>	N. N.	<b>Taxi4horses.com u. Gestüt Söderhof</b>
09.03.	b.	St.	<b>Pinatubo</b>	<b>Diamond Dove</b>	N. N.	<b>Gestüt Wiesengrund</b>
09.03.	F.	St.	<b>Study of Man</b>	<b>Lucky Amal</b>	N. N.	<b>Annigna Toure</b>
09.03.	b.	H.	Japan	<b>Sister Lulu</b>	N. N.	<b>Thomas Schäffer</b>
09.03.	b.	H.	Japan	<b>Pathetique</b>	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
09.03.	F.	H.	<b>Isfahan</b>	<b>Anna Maria</b>	N. N.	<b>Gestüt Ohlerweiherhof</b>
09.03.	F.	H.	Waldpfad	<b>Elora</b>	N. N.	<b>Gestüt Brümmerhof</b>
09.03.	db.	H.	Windstoß	<b>First of May</b>	N. N.	<b>Stall First Lady</b>
09.03.	F.	H.	Isfahan	<b>Absolute Gold</b>	N. N.	<b>Gestüt Karlshof</b>
10.03.	b.	St.	Rubaiyat	<b>Nazarabad</b>	N. N.	Gestüt Karlshof
10.03.	F.	H.	Waldpfad	<b>Coachella</b>	N. N.	Gestüt Brümmerhof
10.03.	b.	St.	<b>Best Solution</b>	<b>Queensland</b>	N. N.	<b>Gestüt Lünzen</b>
10.03.	F.	St.	<b>Sea The Moon</b>	<b>Questabella</b>	N. N.	<b>Gestüt Görlsdorf</b>
11.03.	F.	H.	Torquator Tasso	<b>Noble Fortune</b>	N. N.	<b>Eckhard Sauren</b>
11.03.	b.	H.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Daring Light</b>	N. N.	Gestüt Auenquelle
12.03.	F.	H.	<b>Earthlight</b>	<b>Kellemoi de Pepita</b>	N. N.	<b>Niklas Föckler</b>
12.03.	b.	St.	Waldpfad	<b>Kiki Dee</b>	N. N.	<b>Stall Goldener Stern</b>
12.03.	b.	St.	Torquator Tasso	<b>Vintage Rum</b>	N. N.	Gestüt Auenquelle



Peaky Blinder wurde bei der BBAG in den Stall von Andrew Balding verkauft. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sabine Brose

## DECKPLÄNE

### Brigitta & Bernard Matusche

Gegenüber dem Vorjahr unverändert präsentiert sich der neunköpfige Stutenbestand der Familie Matusche. Seit vielen Jahren sind die Pferde im Gestüt Etzean untergebracht und dort steht auch Japan, an dem die Matusches mit einem größeren Anteil beteiligt sind. Das drückt sich auch im Deckplan aus, denn das Gros der Stuten wird von dem Hengst gedeckt, dessen erster Jahrgang im Jährlingsalter ist. Die Beteiligung bei Japan hat dann auch dazu geführt, dass das züchterische Engagement in jüngerer Zeit deutlich ausgeweitet wurde.

Doch nicht nur Japan wird in Etzean berücksichtigt, auch Amaron, dessen Nachkommen ein sehr gutes Jahr 2023 hatten. **Dalarna** (Dashing Blade), mehrfache Listensiegerin und Gr. III-Zweite, hatte in der Zucht bisher extrem viel Pech, auch wenn sie bereits zwei Sieger gebracht hat. Doch das muss es angesichts ihrer guten Rennleistungen noch nicht gewesen sein. Sie hat eine Jährlingsstute von Japan. **Rondina** (Intello), die Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III) war, hat dreijährig über 1800 Meter in Dieppe gewonnen. Sie ist Schwester von vier Blacktype-Siegerinnen, darunter ist mit Run Wild (Amaron) eine interna-

tionale erfolgreiche Stute, die auch Dritte im Prix des Reservoirs (Gr. III) war, zudem gutes Geld auf der Auktion erlöste. Da bot sich ein Paarung mit Amaron durchaus an.

Japan wird mit sechs Stuten bedacht, von denen American Desire und Dynamique die Familie von Dalarna vertreten. **American Desire** (American Pharoah) konnte auf der Rennbahn zwar keine Bäume ausreißen, doch stimmt natürlich ihre Abstammung nicht nur als Tochter des einstigen Triple Crown-Siegers. Die Mutter **Desiree Clary** stammt aus der Matusche-Zucht, sie wurde vor einigen Jahren nach Frankreich verkauft, lief dort und in den USA, war mehrfach Gr.-platziert, zudem Vierte im Prix de Diane (Gr. I). In der Zucht hat sie nach American Desire, ihrem Erstling, die Listenzweite Saving Grace (Almanzor) gebracht. American Desires Erstling ist die Jährlingsstute Alphaville (Japan), der erste Nachkomme ihres Vaters überhaupt. **Dynamique**, die nicht gelaufen ist, ist Schwester von Desiree Clary, dazu des Listensiegers Descartes (Sholokhov) und fünf weiterer Sieger. Ihr Bruder Due Diligence (Intello) steht dreijährig bei Peter Schiergen.

**Bravo Girl** (Lord of England) wurde vorvergangenes Jahr bei Arqana gekauft. Sie war Dritte im Niederrhein-Pokal (Gr. III) und auch listenplatziert, hat bereits vier Sieger auf der Bahn. Sie ist Schwester der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Ajaxana (Rock of Gibraltar) aus einer listen-

plaziert gelaufene n Schwester von Amico Fritz (Fasliyev) und Arlecchina (Mtoto).

Die vom Gestüt Wittekindshof gezogene **Sword Spirit** (Charm Spirit), Schwester der Gr. II-Siegerin Satomi (Teofilo) aus einer ehemaligen "Winterkönigin", war als Jährling bei Tattersalls für 130.000gns. in den Stall von William Haggas verkauft worden. Für diesen gewann sie dreijährig über 1600 Meter in Lingfield. Ihr Erstling Sword Song (Ulysses) ist bei der BBAG in den Stall von Werner Glanz abgegeben worden, im Jährlingsalter ist eine Japan-Stute. Aus dem Gestüt Röttgen kommt die mehrfach Gr.-platziert gelaufene **Wilddrossel** (Dalakhani), Mutter u.a. des Siegers Weston (Soldier Hollow). Die Familie ist in mehreren Gestüten höchst erfolgreich.

**Peri** (Lord of England) vertritt eine in mehreren Zuchten, so in Etzean und bei Christoph Berglar, auch international höchst erfolgreiche Linie. Sie ist Schwester der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Palmas (Lord of England), zweier weiterer Gr.-Siegerinnen sowie der Listensiegerin Penny Lane (Lord of England). Sie hat gewonnen, ist Mutter der Listendritten **Pathetique** (Soldier Hollow), deren Japan-Erstling, eine Stute, im Jährlingsalter ist. Diese tritt die Reise zu Calyx (Kingman) nach Coolmore an. Der erste Jahrgang des mehrfachen Gr.-Siegers ist dreijährig, darunter sind bereits drei Gr.-Sieger.

Peri ist Mutter auch von Postman (Soldier Hollow), der ein BBAG-Auktionsrennen in Düsseldorf gewonnen hat, und des jetzt zwei Jahre alten Peaky Blinder (Soldier Hollow), der bei der BBAG vergangenes Jahr für 80.000 Euro in den Stall von Andrew Balding verkauft wurde.

**AMARON** (2009), v. Shamardal - Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

Dalarna (2008), v. Dashing Blade - Daily Mail v. Königsstuhl

Rondina (2019), v. Intello - Rondinay v. Cadeaux Genereux, Hengstfohlen v. Calyx, 7.3.

**JAPAN** (2016), v. Galileo - Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

American Desire (2018), v. American Pharoah - Desiree Clary v. Sholokhov, Stutfohlen v. Japan, 13.2.

Bravo Girl (2012), v. Lord of England - Arlekina-da v. Lycius

Dynamique (2019), v. Intello - Dynamica v. Dashing Blade, trgd. v. Torquator Tasso

Peri (2012), v. Lord of England - Peace Time v. Surumu, Stutfohlen v. Japan, 20.2.

Sword Spirit (2017), v. Charm Spirit - Swordhalf v. Haafhd, trgd. v. Japan

Wilddrossel (2009), v. Dalakhani - Wild Side v. Sternkönig, trgd. v. Japan

**CALYX** (2016), v. Kingman - Helleborine v. Observatory (Coolmore Stud/IRL)

Pathetique (2018), v. Soldier Hollow - Peri v. Lord of England, trgd. v. Japan

## ZAHL DER WOCHE

# 32...

... Pferde wurden für das 44. Swiss Derby genannt, das in diesem Jahr mit einer Dotierung von 50.000 Franken am 9. Juni in Dielsdorf bei Zürich stattfindet. Bisher wurde das Rennen in Frauenfeld gelaufen, doch sieht man sich dort nicht in der Lage, das Rennen 2024 durchzuführen. Möglicherweise ist Dielsdorf der attraktivere Standort, deshalb die gegenüber den Vorjahren höhere Zahl von Engagements. Zwölf Nennungen kamen aus der Schweiz, zehn aus Deutschland, acht aus Frankreich und je eine aus Großbritannien und Ungarn.

**NEW**

BLOODHORSE WEATHERBYS

# GLOBAL

## STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

### DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



FREE  
DOWNLOAD

  
Download on the  
App Store

  
Download for  
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS



Am Wochenende beginnt die Grasbahnsaison. Unser Zeichner Miro hat wie üblich seinen eigenen Blick auf die Dinge. ©mirocartoon

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Gruppeauftakt in Frankreich und Irland



Horizon Doré, 2023 Sieger im Prix Dollar, gibt sein Saisondebüt im Prix Exbury. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

#### Samstag, 16. März

##### Saint-Cloud/FR

Prix Exbury – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

#### Montag, 18. März

##### Curragh/IRE

Park Express Stakes – Gr. III, 68.500 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

## RENNBAHNEN

### Mehr Geld beim Breeders' Cup

Im Breeders' Cup wird es in diesem Jahr eine Reihe von Preiserhöhungen geben. Bei der 41. Austragung der Rennserie, die 2024 in Del Mar gelaufen wurde, gibt es im Breeders' Cup Classic (Gr. I) sieben Millionen statt bisher sechs Millionen Dollar zu gewinnen. Der über 2400 Meter führende Breeders' Cup Turf (Gr. I) wird mit fünf Millionen Dollar dotiert, eine Million mehr als 2023.

### Weitere Gruppe-Rennen in Köln

Zwei in den vergangenen Wochen vakant gewordene Gruppe-Rennen werden vom Kölner Renn-Verein übernommen. Es sind der bisherige Große Preis der Landeshauptstadt Dresden (Gr. III), der aus wirtschaftlichen Gründen zurückgegeben wurde, und das Silberne Pferd (Gr. III), das in Berlin-Hoppegarten stattfand. Wegen der dort geplanten Baumaßnahmen kann das Rennen 2024 dort nicht gelaufen werden.

Das Dresdner Rennen wird im Rahmen des Preises von Europa (Gr. I) am 22. September über 1400 Meter ausgetragen, der Name ist noch nicht bekannt. Das Silberne Pferd geht als neues Hauptereignis auf das Kölner Saisonfinale am 2. November, es führt über 3000 Meter.